

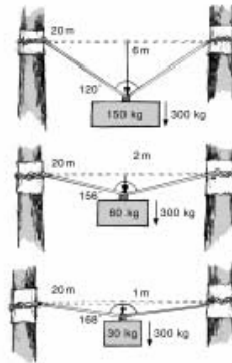
Abläufe/Vorschriften

Seilart	<ul style="list-style-type: none"> o Statisches Nylonseil für alle Bauten
Belastung	<ul style="list-style-type: none"> o Nicht zu stark spannen, je straffer desto schwächer o Maximumbelastung einzelner Verbindungsteile gleich hoch
Seilpflege	<ul style="list-style-type: none"> o Trocken o Sauber o Richtig aufgerollt
Abseilen	<ul style="list-style-type: none"> o Nein o Ausnahme: Nur mit Spezialist nach J+S
Klettern	<ul style="list-style-type: none"> o Nur an Kletterwand mit Kenner (Nicht auf Wanderung)
Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> o Wichtiges ist immer doppelt gesichert (Sicherungsseil)
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> o Keine Seil auf Seil Verbindung o Karabiner u. Bandschlingen verwenden
Check	<ul style="list-style-type: none"> o Doppelcheck zwingend (wichtige Knöpfe, Gestältli, ...) o Vor Bautenfreigabe Kontrolle durch Leiter
Lagerbau	<ul style="list-style-type: none"> o 1 Chef koordiniert (Unterchefs) o Abbau umgekehrt von Aufbau (Kein Abbruch)
Gefahren	<ul style="list-style-type: none"> o Fallende Gegenstände o Hitze o Kleider / Schuhe anpassen o Unbeaufsichtigte Kinder / Jugendliche o Klettern an Bauten / Masten



Röllelibahn und Seilbrücke

Material	<ul style="list-style-type: none"> o Statisches Nylonseil verwenden o Karabiner mit Schraubverschluss o Rollen mit geschlossenem Haken o Bandschlingen o Seilschoner mit Klettverschluss
Konstruktion	<ul style="list-style-type: none"> o Seil mit Augen u. Händen auf Beschädigung untersuchen o Unabhängiges Sicherungsseil o Klettergestältli direkt mit Sicherungsseil (2. Verbindung) o Bestes Seil ist Sicherungsseil o Keine Scharfe Kanten o Vier-Augen-Prinzip o Immer Bremse (Querseil m. Karabiner verbinden)

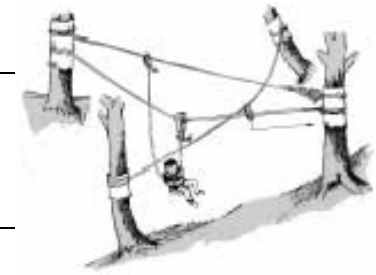


Knöpfe

- o Mastwurf-Seilspanner-Schiffer
- o Gardabremse-Konstruktion
- o Prusikschleufe mit dünnem Seil

Benützung

- o Nur 1 Person
- o Kein Benützungszwang
- o Nicht auf Seile treten
- o Test mit schwerstem Leiter
- o Hände weg von Trageseil



Blachenkonstruktionen

Befestigung	<ul style="list-style-type: none"> o Mastwurf um Ecken – Umklappen – 2. Zusammenbinden o Knäuel (Ball) in Blachenmitte o Umwickeln von Holzdreieck o Nicht an Ösen o 2. tragendes Seil / Verbindung
Verstärkung	<ul style="list-style-type: none"> o Blachen liegen auf Seile o Seile in Ösen schlaufen o Ecken verknüpfen
Abspannen	<ul style="list-style-type: none"> o Stangen / Holz unterstellen o Keine Zelteinheiten verwenden o Tragende Verlängerungen an Pflöcken befestigen o Seil Zick-Zack an Blachenende o Gefälle beachten



Turm

Stabilität	<ul style="list-style-type: none"> o Dreiecke bilden (alle Seiten, ausser gegenüberliegende) o Zug- und druckfeste Verbindung oder o 2 zugfeste Verbindungen o Fuss mind. 30 cm eingraben
Verhältnis	<ul style="list-style-type: none"> o Höhe zu Breite max. 3:1, sonst abspannen
Geländer	<ul style="list-style-type: none"> o Ab 3 Meter Turmhöhe, Geländer 1m hoch u. 3 Querlatten
Verbindungen	<ul style="list-style-type: none"> o Kreisbund (Kreuzbund) o Gewindestangen 14mm mit grossen Unterlagsscheiben o Keine Bundeisen o. Schrauben o Keine Nägel (Ausnahme Boden) o Strickleiter (Eschenholz 3cm/50cm) o Bauleiter
Leiter	<ul style="list-style-type: none"> o Nie nageln o Binden (evtl. Schrauben) o Doppellatten möglich (Nie Dachlatten)

